

**Unterrichtsvergütung für  
Lehrkräfte im  
Vorbereitungsdienst (VSS)**

nach der Verordnung zu § 64 BBesG  
und dem Erlass des HKM vom  
14.11.2003

**Hessische Bezügestelle  
Postfach 10 41 29**

**für den Monat** \_\_\_\_\_

**34041 Kassel**

**Empfänger/in** (Familienname, Vorname der Lehrkraft im  
Vorbereitungsdienst)

**Geschäftszeichen der HBS lt. Abrechnungsnachweis**

**Dienstbezeichnung**

- Lehramtsreferendar/in (gehobener Dienst G/HR/FS)  
 Studienreferendar/in (höherer Dienst GYM/BS)  
 Fachlehreranwärter/in  
 Schulreferendar/in (ausl. LK-EU)

**Name der Schule**

**Zusätzlicher Unterricht im Rahmen des Vorbereitungsdienstes ist im oben genannten Monat  
wie folgt angeordnet und geleistet worden:**

Eingangsamt, in das die 'Lehrkraft im Vorbereitungsdienst' eingestellt werden würde		Anzahl der Stunden	HBS-interne Verschlüsselungen Lohnart
Nr. 1	Gehobener Dienst, soweit nicht Nr. 2 u. 3		3J34
Nr. 2	Gehobener Dienst Eingangsamt mind. A 12; höherer Dienst an Grund- u. Hauptschulen		3J35
Nr. 3	Gehobener Dienst Eingangsamt mind. A 13; höherer Dienst an Förder- u. Realschulen		3J36
Nr. 4	Höherer Dienst an Gymnasien, berufsbildenden Schulen und Fachhochschulen		3J37

**Es sind nur Stunden aufgeführt, die über die im Rahmen des Vorbereitungsdienstes zu  
leistenden Stunden hinausgehen.**

**Haushaltsstelle: 047142200/ Kostenstelle: 1 \_\_\_\_\_ 90090**



(Dienststellennummer der Schule)

**Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:**

I.A.

I.A.

\_\_\_\_\_  
(Schule)

\_\_\_\_\_  
(Schulamt Bebra)

**Arbeitsvermerke für die Sachbearbeitung der HBS**

- 1.) Die Unterrichtsvergütung übersteigt zusammen mit dem  
Anwärtergrundbetrag das Grundgehalt mit Familienzuschlag des  
Eingangsamtes nicht, die Unterrichtsvergütung ist wie oben in der DV zu  
erfassen.  
3.) z.d.A.

- 2.) Die Unterrichtsvergütung ist zu begrenzen auf .....  
€, weil das Anfangsgrundgehalt mit Familienzuschlag  
überschritten wird/weil die Höchststundenzahl  
überschritten wird, und wurde in der DV erfasst.